


INSTALLATIONEN MAIR




PERSÖNLICH - BEHAGLICH - EMPFEHLENSWERT



! PFLEGE-TIPPS für Ihr neues Badezimmer



Damit Sie sich möglichst lange an Ihrem Bad erfreuen können, haben wir Ihnen einige praktische Pflege-tipps zusammengestellt.



Acryl-Wannen

Mit der Handbrause abspülen und einem feuchten Tuch oder Schwamm nachwischen.

Verwenden Sie zur Reinigung nur Seifenschaum oder flüssige Spül- oder Reinigungsmittel. Eventuelle Rückstände mit einem Schwamm oder einem weichen Tuch beseitigen.

Verwenden Sie keine sandhaltigen Scheuermittel! Sie verursachen Kratzer und lassen die Oberfläche matt werden.

Bei Kalkrückständen Haushaltssessig verwenden. Setzen Sie keine Kalkentferner (wie z.B. zum Reinigen von Heißwassergeräten) ein. Chemikalien können die Oberfläche für immer verfärben.

Armaturen



Reinigen Sie die Armatur nur mit etwas Seife und einem feuchten Tuch. Danach einfach abspülen und abtrocknen. Kalkflecken können Sie vermeiden, wenn Sie die Armatur nach jeder Benutzung abtrocknen. Sollten sich trotzdem Kalkablagerungen bilden, beseitigen Sie diese mit einem schonenden und umweltverträglichen Reinigungsmittel. Verwenden Sie für die Reinigung keine kratzenden Schwämme und Scheuermittel. Auch von Lösungsmittel- oder säurehaltigen Reinigern, Kalkentfernern, Haushaltssessig und Reinigungsmittel mit Essigsäure raten wir ab. Sie greifen die Oberfläche an, Ihre Armatur wird matt und zerkratzt. Da die Rezepturen handelsüblicher Reiniger häufig geändert werden, können wir nicht garantieren, dass sie unsere Armatur schonend pflegen.

Badmöbel

Zur schonenden Reinigung von Holz-, Kunststoff-, Lack- und Keramikoberflächen empfehlen wir ein sauberes, weiches, feuchtes Tuch (kein Mikrofaser-tuch!). Verschüttete Substanzen sollten sofort entfernt werden. Besonders hartnäckige Flecken (Fett, Kosmetik etc.) lassen sich ohne Rückstände mit 1%iger Sei-

fenlauge oder Feinspülmittel entfernen. Anschließend Fläche abtrocknen. Es ist darauf zu achten, dass an den Rändern und Rückseiten keine Tropfenrückstände verbleiben. Grundsätzlich sind für die Pflege von Hochglossoberflächen keine Scheuermittel und keine Pflegemittel, die alkoholhaltige Stoffe beinhalten, zu verwenden.

Echtglasduschabtrennungen

Reinigen Sie Ihre Glasdusche regelmäßig. Je älter die Verschmutzungen sind, desto schwerer lassen sie sich entfernen. Verwenden Sie weiche und nicht scheuernde Lappen. Reinigen Sie nur mit einem milden Reinigungsmittel. Verzichten Sie unbedingt auf die Verwendung von Scheuermilch und Scheuermittel, extrem laugen-, chlor- oder bleichmittelhaltige Reiniger, konzentrierte Abflussreiniger, Stahlwolle und Stahlreiniger, mechanische Reinigungshilfen, spitze oder scharfe Gegenstände (Ceranfeldschaber oder Spachtel), abrasive Scheuerschwämme. Zur Entkalkung können sie eine verdünnte Essig-Essenz nutzen und mit Wasser spülen. Sorgen Sie auch für eine ausreichende Belüftung Ihres Badezimmers. Nach jedem Gebrauch sollten Sie Ihre Duschabtrennung abziehen, um Verun-



reinigungen der Glasoberfläche zu vermeiden. Beschichtete Gläser dürfen auf keinen Fall mit scheuernden Mitteln, alkalischen Reinigern oder Mikrofaser-tüchern gereinigt werden!

Keramik

Für die tägliche Reinigung empfehlen wir handelsübliche Sanitärreiniger. Kalkablagerungen lassen sich mit handelsüblichen Kalkentfernern bzw. den bekannten Essigreinigern entfernen.

Keramik beschichtet

Wenn Sie die Keramik regelmäßig, nach Benutzung abwischen, ist zur Reinigung ein weiches Tuch

ausreichend. Für starke Verschmutzungen verwenden



Sie ein mildes Putzmittel, am besten Essigreiniger, um diese zu beseitigen.

Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden. Schonen Sie Ihre beschichtete Keramik, indem Sie Essigreiniger oder andere milde Reinigungsmittel einsetzen. Auch Hygiene-Reiniger können Sie bei Bedarf ohne Bedenken einsetzen.

Mineralguss

Bei stärkerer Verschmutzung von Mineralguss oder Glas verwenden Sie bitte einen milden Flüssigreiniger (ohne Alkohol und Scheuermilch), z.B. Essigreiniger und warmes Wasser. Bitte achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur 65°C nicht übersteigt.

Vermeiden Sie, dass diese hochwertigen Materialien mit harten und kantigen Gegenständen in Berührung kommen.

Keine heißen Gegenstände auf die Platten stellen!

Um den Glanz der Mineralgussoberfläche zu erhalten, empfehlen wir von Zeit zu Zeit hochwertige Autopolitur aufzutragen und nachzupolieren.

Spiegel



Zur Beseitigung von Flecken, wie sie beim täglichen Gebrauch entstehen (Spritzer, Tropfen, usw.) sollten

die Spiegel nur mit einem weichen, trockenen Tuch abgerieben werden. Hartnäckige Flecken, wie zum Beispiel Kosmetika, kann man mit einem im warmen Wasser ausgewaschenen und gut ausgewrungenen Fensterleder beseitigen.

Sollte ein Spiegel feucht abgerieben werden, so ist darauf zu achten, dass an den Rändern keine Tropfrückstände verbleiben. Vermeiden Sie den Kontakt mit aggressiven Reinigungsmitteln.

Stahl-Email-Wannen

Nach dem Benutzen Wannenoberfläche mit Wasser abspülen und mit einem feuchten Tuch, Fensterleder oder Schwamm nachwischen. Leichte Verschmutzungen mit Spülmittel oder Neutralreiniger entfernen, stärkere Verschmutzungen vorher 15–20 Minuten einweichen lassen. Kalkablagerungen lassen sich mit einer handwarmen, im Verhältnis 1:1 verdünnten Wasser-Essig-Lösung (keine Essigessenz) entfernen, anschließend gut nachspülen. Ungeeignet sind sandhaltige, stark scheuernde Reinigungsmittel sowie stark säurehaltige Reiniger.

WC- und Bidetsitze, Urinaldeckel

Bei der Reinigung des Beckens sollten Deckel und Sitzring stets hochgeklappt oder gegebenenfalls abgenommen werden, da eventuell aufsteigende Dämpfe von Reinigungs- oder Desinfektionsmitteln den Kunststoff angreifen können.

Die porenfreie Oberfläche dieses Produktes bietet bereits die beste Voraussetzung für optimale Hygiene. Deshalb genügen milde und am besten natürliche Haushaltsreiniger zur Pflege. Scheuernde, aggressive chlor- und säurehaltige Reinigungsmittel dürfen nicht zur Anwendung kommen.

Die Gebrauchsanweisungen der Reinigungsmittelhersteller sind unbedingt zu befolgen. Es dürfen grundsätzlich nur Reinigungsmittel eingesetzt werden, die für den jeweiligen Anwendungsbereich ausdrücklich vorgesehen sind. Im Zweifelsfall fragen Sie unsere Badfachberater.